

Pressemitteilung

Sonnenschutz für die Augen – was muss wo beachtet werden?

10 typische Sommer-Szenarien – und was es (nicht nur) für Fehlsichtige zu beachten gilt.

1. Sonnenbad am Strand

Am Strand ist die Sonneneinstrahlung dank des reflektierenden Wassers und Sandes (der UV-Strahlen noch stärker als Schnee reflektiert) besonders hoch. Daher ist ein Sonnenschutz unverzichtbar! Kontaktlinsen mit UV-Schutz sind hier ein guter Anfang, um schräg ins Auge einfallende Strahlen gut abzuhalten. Sie ersetzen aber keinesfalls die Sonnenbrille! Vorteil von Kontaktlinsen: Man kann die Sonnenbrille nach Tagesgeschmack wechseln, geschliffene Gläser sind passé.

2. Abends lange unterwegs

Laue Sommernächte laden ein, die Nacht zum Tag zu machen. Fehlsichtige kaschieren jetzt mit Kontaktlinsen besonders dezent ihre Sehschwäche. Kontaktlinsen-Trägerinnen sollten jedoch genau auf die maximale Tragezeit achten oder gleich zu hoch sauerstoffdurchlässigen Premium-Produkten für extralange Tragezeiten greifen (z.B. „SH-System“ Linsen von Lenscare).

3. Mit Kindern auf Tour

Gerade Kinderaugen müssen besonders gut gegen schädliche Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bunte Sonnenbrillen, die auch den Kleinen gefallen, müssen dabei nicht teuer sein. Die Sonnenbrille aus der Drogerie oder dem Supermarkt (z.B. Acumed Kids, erhältlich bei Schlecker und Rossmann) ist oft genauso gut wie das teure Optikermodell. Tipp: Auf das CE-Zeichen, 100% UVA- und UVB-Filter-Schutz und bequemen, aber sicheren Sitz der Brille achten!

4. Sommerlicher Stadtbummel

Drinne und Draußen, Licht und Schatten, Nähe und Ferne – ein Stadtbummel ist für das Auge sehr vielseitig – und damit anstrengend. Gerade wer in Nähe und Ferne schlecht sehen kann, greift hier auf Gleitsichtbrillen zurück. Eine schönere Alternative bieten multifokale Kontaktlinsen – einmal angepasst bieten sie in allen Lebenslagen gutes Sehen.

5. In den Bergen

Egal ob beim Wandern, beim Picknick auf der Alm oder beim Paragliding – gerade in den Bergen ist ein guter Sonnenschutz für die Augen unverzichtbar! Dadurch dass die Atmosphäre dünner ist, werden die UV-Strahlen weniger gefiltert und die Strahlenbelastung erhöht sich entsprechend. Auf 2.000 Meter über n. N. beispielsweise ist die Strahlungsintensität um 20% höher als am Meer! Eine gute Sonnenbrille, die das Auge möglichst rundherum schützt, ist somit Pflicht.

6. Beim Baden / Tauchen

Beim Baden und Tauchen kann man keine Brille tragen. Kontaktlinsen sind hier die einzige Möglichkeit, scharf zusehen. Diese kann man allerdings auch leicht verlieren, wenn das Auge mit Wasser in Kontakt kommt. Abhilfe schaffen Schwimm- oder Tauchbrillen, die das Herausspülen der Linse verhindern! Um zusätzlichen Pflegeaufwand aufgrund von Ablagerungen durch das Wasser zu vermeiden, empfehlen sich Tageslinsen: Diese wandern am Ende des Tages einfach in den Mülleimer, und am nächsten Tag nimmt man Neue. .

7. Camping / Festival

Wer länger unterwegs ist und seine Kontaktlinsen und Pflegemittel nicht immer sicher vor Schmutz und Hitze schützen kann, sollte am Besten zu Tageslinsen greifen. Diese können

am Abend einfach entsorgt werden, Reinigung und Pflege entfallen. Wichtig: Nie mit Kontaktlinsen einschlafen!

8. Im Auto oder im Flieger

Ob im Auto mit laufender Klimaanlage oder im Flieger: Trockene Luft trocknet den Tränenfilm des Auges aus. Gerade für Kontaktlinsenträger/innen wird es jetzt schnell unangenehm. Abhilfe schaffen ein paar Tropfen Nachbenetzung (z.B. „Lenscare Drops Hyaluron“ mit Langzeitwirkung, ca. 8 Euro).

9. In exotischen Gefilden

Wenn es Sie in exotische Länder zieht im Urlaub, sollten Sie darauf achten, einen ausreichenden Vorrat an Kontaktlinsen und Pflegemitteln mitzunehmen, da vor Ort gegebenenfalls andere Marken vertrieben werden, deren Qualität Sie nicht kennen und nur schwer beurteilen können. Die mitgebrachten Pflege- und Nachbenetzungsmittel sollten weiterhin auf der Fahrt und am Urlaubsort gut vor Hitze geschützt werden, da es bei Temperaturen über 30° Celsius schnell zu einem Wirkungsverlust der Reinigungs- und Desinfektionskraft kommen kann. Wer kann, sollte folglich auch hier auf Tageslinsen und Nachbenetzung aus Einmal-Ampullen zurückgreifen.

10. Draußen beim Sport

Sport tut gut und macht Spaß – vor allem draußen, wenn das Wetter es erlaubt. Für Fehlsichtige sind weiche Kontaktlinsen besonders praktisch, da sie kaum stören und die Verletzungsgefahr geringer ist als mit Brille. Denken Sie als Kontaktlinsenträgerin jedoch dran, dass beim Sport durch die erhöhte Aktivität des Körpers auch in stärkerem Maße Ablagerungen auf der Linse zu erwarten sind. Reinigen Sie diese daher nach dem Sport besonders gründlich oder nutzen Sie gleich Tageslinsen!

Über die 4CARE AG:

Die 4CARE AG (ehemals Lenscare AG) ist Deutschlands führender Anbieter von Kontaktlinsen und Pflegemitteln. Als zertifizierter Medizinprodukte-Hersteller steht das Unternehmen für qualitativ hochwertige Produkte und individuelle Vertriebskonzepte. Ursprünglich als reines Versandhandelsunternehmen gegründet, ist die 4CARE AG heute ein Multichannel-Anbieter mit zwei verschiedenen Produktmarken, einem eigenen Online-Shop (Lensbest.de) und einer Vielzahl weiterer neuer Vertriebskanäle.

Lenscare-Produkte (Kontaktlinsen, Pflegemittel und Zubehör) werden überall dort vertrieben, wo eine qualifizierte persönliche Fachberatung möglich ist. Acumed-Produkte (Kontaktlinsen und Pflegemittel, Fertig-Lesebrillen sowie Sonnenbrillen für Erwachsene und Kinder) werden im Selbstbedienungshandel angeboten.

Bildmaterial und weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.4care.de/presse



Pressekontakt:

Ziegfeld Enterprise GmbH, Anna Rathje
Tel: 040 – 38 68 74 – 62

Anna.rathje@ziegfeld-enterprise.de, www.ziegfeld-enterprise.de